

**Rolf Fischer:**

## **Osterweiterung à la F.D.P.?**

*Zum Vorschlag von Jürgen Koppelin, F.D.P.-MdB, das Fleisch von Tieren, die aufgrund eines BSE-Verdachtes in den betreffenden Herden getötet werden sollen, nach Osteuropa oder in die Dritte Welt zu exportieren, äußerte der Europaexperte der SPD-Landtagsfraktion, Rolf Fischer:*

„Da kann ich nur sagen: Guten Appetit, Osteuropa! Was für die Verbraucher im hochentwickelten Europa zu gefährlich ist, soll nun unseren Nachbarn auf den Teller gelegt werden. Ist das die Vorstellung der F.D.P. von Osterweiterung? Die Entscheidung der EU, die Tiere zu töten, darf in der Bundesrepublik nicht zu hektischen Vorschlägen führen, die mehr Schaden als Nutzen erbringen. Ich erinnere daran, dass auch ohne BSE jährlich in Deutschland 4 Millionen Tiere getötet wurden.“ (SIB)